

## **SV Nordweil- Wagenstadt - Sc Holzhausen 5:0**

06.05.2010 18:43

Nordweil Wagenstadt – SC Holzhausen 5:0 (2:0)

Holzhausen spielte mit: Andi Pluche, Marco Kern, Bernd Strobel, Markus Bilharz (60. Niklas Hess), Philipp Grüninger, Sebastian Zeiger, Benny Matt (83. Robin Krietsch), Waldemar Maas, Rüdiger Bächle (60. Jusufi Leutrim), Sebastian Metzger, Giuseppe Di Maria

Tore: 1:0 Brand (8.), 2:0, 3:0 (37., 56.), 4:0 Nowicki, 5:0 Hensle

### **Holzhausen bei starken Nordweilern ohne Chance**

Ohne jeglichen Druck ging man als Außenseiter in dieses Spiel. Die Geschichte ist dann auch schnell erzählt. Nordweil Wagenstadt machte hohen Druck, kombinierte sicher und spielte tollen Fußball. Die Mannen von Trainer Bilharz stellten sich nicht hinten rein, sondern versuchten mitzuspielen. Dies gelang auch über kurze Teilabschnitte, doch unter dem Strich hatte man dem neuen Tabellenführer nichts entgegen zu setzen. Ein starker Torhüter Pluche verhinderte noch einige Chancen der Heimelf. In dieser Form dürfte dem Aufstieg der Nordweiler nichts entgegenstehen.

Trainer Bilharz nach dem Spiel: Der Gegner war heute eine Nummer zu groß für uns. Trotzdem bin ich teilweise mit unserem Spiel durchaus zufrieden, ich wollte auch heute nicht nur hinten rein stehen, sondern auch hier versuchen, die Eröffnung auf spielerischem Weg zu erreichen. Ab und an klappte das ganz gut. Allerdings zeigte Nordweil uns ganz klar die Grenzen auf, genau so stelle ich mir schnellen und attraktiven Fußball vor. Nach dem Spiel sagte ich meinen Spielern, genau dahin will ich mit Ihnen. Um einen überragenden Nowicki hat Gästecoach Bühler eine klasse Truppe formiert.

Nordweil Wagenstadt II – SC Holzhausen II 2:2 (0:2)

Holzhausen spielte mit: Simon Kaltenbach, Dominic Fehrenbach, Robin Krietsch, Max Breitnauer, Rolf Lorenz, Arthur Aldinger, Blago Dzajkic, Tim Gössler, Michael Steiert, Mathias Ruf, Benny Siegel

Auswechselfspieler: Michael Metzger

Tore: 0:1 Dzajkic Blago (FE 17.), 0:2 Aldinger (33.), 1:2 (65.), 2:2 (72.)

Bes. Vorkommnisse: Gelb Rote Karte: Lorenz Rolf und Breitnauer Max (beide SC Holzhausen).

Zwei unnötige Feldverweise brachte die Reserve um den verdienten Lohn. Bei mehr Disziplin wäre heute sicher ein Dreier drin gewesen.